

# Hoher Dom Paderborn

5. / 6.3.2021: 3. Fastensonntag

© Text: Gustav Bosse Verlag, Kassel

The musical score is written in G major (one sharp) and common time. It consists of three systems of music. The first system has two staves: the top staff is a treble clef with a key signature of one sharp, and the bottom staff is a bass clef with a key signature of one sharp. The lyrics 'K/A 1 Kommt her - bei, singt dem Herrn,' are written below the first staff. The second system also has two staves, with the lyrics 'ruft ihm zu, der uns be - freit.' below. The third system has two staves, with the lyrics 'K/A Sin-gend lasst uns vor ihn tre - ten, mehr als' above the first staff and 'Wor - te sagt ein Lied. sagt ein Lied.' below. The second staff of the third system includes first and second endings, marked with '1' and '2' respectively.

2 |: Er ist Gott, Gott für uns, / er allein ist letzter Halt. :| |: Überall ist er und nirgends, / Höhen, Tiefen, sie sind sein. :|

3 |: Ja, er heißt: „Gott für uns“; / wir: „die Menschen, die er liebt“.  
:| |: Darum können wir ihm folgen, / können wir sein Wort verstehn. :|

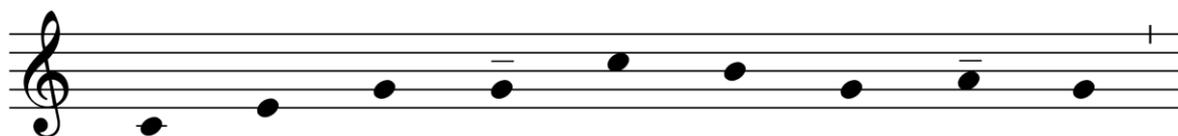
T: Diethard Zils 1971 nach Ps 95, M: aus Israel

1 **K** Du rufst uns, Herr, trotz uns-rer Schuld.  
**A** Ký-ri-e, e-léi-son. **K** Denn grö-ßer  
als al-le Schuld ist dei-ne Lie-be.  
**A** Ký-ri-e, e-léi-son. **K** Du machst uns aus  
Knech-ten zu Freun-den. **A** Ký-ri-e, e-  
léi-son. **K/A** Er-bar-me dich un-ser, o  
Herr, er-bar-me dich un-ser.

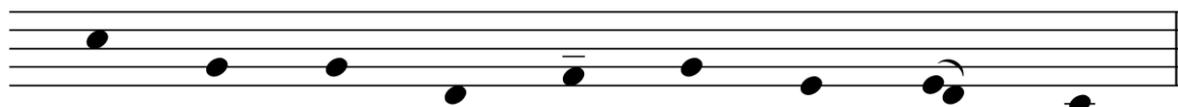
2 **K** Lass uns glau-ben an dei-ne Lie-be,  
**A** Chri-ste, e-léi-son, **K** mit Ver-trau-en  
kom-men zu dir. **A** Chri-ste, e-léi-son.  
**K** Du machst uns aus Knech-ten zu Freun-den.  
**A** Chri-ste, e-léi-son. **K/A** Er-bar-me dich  
un-ser, o Herr, er-bar-me dich un-ser.

3 **K** Komm uns zu Hil-fe, dass wir nicht  
wan-ken. **A** Ký-ri-e, e-léi-son.  
**K** Was uns auch zu-stößt, sei du un-ser Halt.  
**A** Ký-ri-e, e-léi-son. **K** Du machst uns aus  
Knech-ten zu Freun-den. **A** Ký-ri-e, e-  
léi-son. **K/A** Er-bar-me dich un-ser, o  
Herr, er-bar-me dich un-ser.

© Text: Verlag Herder, Freiburg



**Kv** Be - keh - re uns, ver - gib die Sün - de,



schen - ke, Herr, uns neu dein Er - bar - men.



**K 1** Der Sohn des Höchsten kam auf uns - re Er - de,  
**2** Be - kehrt euch al - le, denn das Reich ist na - he;  
**3** Hört sei - ne Stim - me, än - dert eu - er Le - ben;



**1** uns zu er - ret - ten aus der Macht des Bö - sen.  
**2** in rech - ter Bu - ße wan - delt eu - re Her - zen.  
**3** su - chet das Gu - te und lasst ab vom Bö - sen;



**1** Er ruft die Menschen in das Reich des Va - ters. **Kv**  
**2** Seid neu - e Menschen, die dem Herrn ge - fal - len. **Kv**  
**3** als Got - tes Kin - der wir - ket sei - nen Frie - den. **Kv**

**6** Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten / und stiftet Frieden:  
Liebet euren Nächsten. / Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes.

**Kv**

T: Josef Seuffert '1971' 1972/1992, M: „Attende, Domine“, Frankreich 17. Jh.

© Text: Verlag Herder, Freiburg

Hei - lig ist Gott in Herr-lich-keit; sein  
Ruhm er-füllt die Him-mel weit. Lob - sin - get, ju - belt  
ihm. Ho - san - na. Preis ihm, der kommt in uns -  
re Zeit. Lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

T: Erhard Quack '1965' 1966/1972, M: Caspar Ulenberg 1582

© Bearbeitung: Arbeitsgemeinschaft Ökumenisches Liedgut, Trier

The musical score is written in G minor (three flats) and 2/4 time. It begins with a treble clef and a common time signature. The melody is simple and hymn-like. The lyrics are: "O Lamm Gottes un-schul-dig, am Stamm des Kreuzes geschlach-tet, all-zeit er-fun-den ge-dul-dig, wie-wohl du wa-rest ver-ach-tet, all Sünd hast du ge-tra-gen, sonst müss-ten wir ver-za-gen." The score consists of six staves of music. The first staff has a '1-2' marking above the first measure. The final measure of the sixth staff ends with a double bar line.

1 Er-barm dich un-ser, o Je-su.  
2 Gib dei-nen Frie-den, o Je-su.

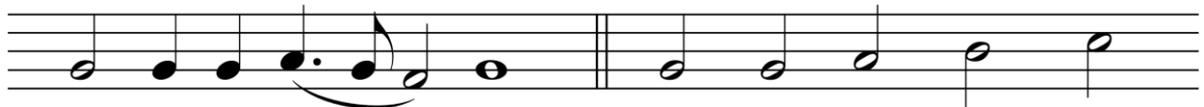
T: Nikolaus Decius '1523' 1531, M: Nikolaus Decius '1523' 1531/Erfurt 1542/Magdeburg  
1545/AÖL 1973



1 Gott sei ge - lo - bet und ge - be - ne -  
mit sei - nem Flei - sche und mit sei - nem



dei - et, der uns sel - ber hat ge - spei - set  
Blu - te; das gib uns, Herr Gott, zu - gu - te.



Ky - ri - e - lei - son. 1-3 Herr, du nah - mest mensch -



li - chen Leib an, der von dei - ner Mut - ter Ma - ri -



a - kam. Durch dein Fleisch und dein Blut hilf uns,



Herr, aus al - ler Not. Ky - ri - e - lei - son.

2 Dein heiliger Leib ist in den Tod gegeben, / dass wir alle dadurch leben. / Nicht größere Güte konnte er uns schenken; / dabei wir solln sein gedenken. Kyrieleison. / Herr, du nahmest ...

T: nach Medingen um 1350, 2. und 3. Str.: nach Martin Luther 1524, M: Mainz um 1390,  
Wittenberg 1524

# 100 Wir sind alle Gotteskinder

Text: Susanne Reschop  
Musik: Leo Langer (\*1952)

Vorspiel: 4 Takte

**Refrain**

5 Em/D G/D D7 G

Wir sind al - le Got - tes - kin - der, heu - te, mor - gen,

8 Hm<sup>4-3</sup> A G D Em A D G A D G

hier und dort. Got - tes Se - gen trägt uns wei - ter, sei - ne Lie - be

**Strophen**

12 A7 D G A7 D F#m7 Hm Em

wirkt in uns.

- 1. Die Son - ne scheint so hell und denkt:
- 2. Der Re - gen tropft so froh und denkt:
- 3. Der I - gel rollt sich ein und denkt:
- 4. Die Blu - me blüht so bunt und denkt:
- 5. Der Mensch, der singt ein Lied und denkt:

16 G D Hm<sup>4-3</sup> A D/F# Em7

- 1. Wer hat mir mei - ne Kräf - te ge - schenkt?
- 2. Wer hat mir mei - ne Klar - heit ge - schenkt?
- 3. Wer hat mir mei - ne Sta - cheln ge - schenkt?
- 4. Wer hat mir mei - ne Far - ben ge - schenkt?
- 5. Wer hat mir mei - ne Stim - me ge - schenkt?

1.-5. Der Wind pfeift lei - se

19 A D7 Em D Em A7 D

vor sich hin: Du bist ein Got - tes - kind.